

Schützen des KKSv Heitersheim im Pech

Zweimal Platz 4 für Kim und Susanne Schladebach

Eine ausgezeichnete Bilanz verzeichnen die Heitersheimer Sportschützen nach dem ersten Wettkampfwochenende der Deutschen Meisterschaft 2018 auf der Olympiaschießanlage in München.

Den Auftakt machte Dominik Vidakovic in der Königsdisziplin des KK-Dreistellungskampfs. Leider konnte er nicht an die guten Leistungen bei der Qualifikation anknüpfen und musste am Ende mit Platz 48 zufrieden sein. Auch beim Liegendkampf konnte er sich trotz guten 585 Ringen von 600 möglichen Ringen nicht im Vorderfeld platzieren.

Die Top10 Platzierungen kamen aus der Familie Schladebach. Kim Schladebach wurde im Kleinkaliber Dreistellungskampf Siebte in ihrer Altersklasse. Mit 560 Ringen kam Sophie Mehlig auf Platz 35 und Julia Schmidt mit 533 Ringen auf Platz 93. In der Mannschaftswertung belegten die Drei Rang 22.

Auch mit dem Luftgewehr konnte Kim Schladebach glänzen. 413,4 Ringe reichten wiederum zu Platz 7. Sophie Mehlig auf Platz 47 und Julia Schmidt auf Platz 69 vervollständigten das Team, das in der Mannschaftswertung auf Platz 17 landete.

Noch besser machte es Kim Schladebach im KK-Liegendkampf. Mit 590 Ringen lag sie bis kurz vor Schluss auf Medaillenkurs, musste sich aber am Ende nur um einen Ringe geschlagen mit Platz 4 zufrieden geben. Hier kam Sophie Mehlig mit 577 Ringen auf Platz 45.

Noch knapper an einer Medaille vorbei schoss Susanne Schladebach. Mit dem Luftgewehr kam sie in der Klasse Ü40 nur um den Hauch von 0,1 Ringen geschlagen auf Platz 4. Nur 0,2 Punkte mehr und es hätte Silber für die Heitersheimerin bedeutet. „Ich bin keinesfalls enttäuscht, denn es war die beste DM, die ich bisher geschossen habe“ nahm sie es sportlich.

Für Betreuer und Trainer geht die Meisterschaft die ganze Woche weiter. Das Hauptaugenmerk liegt jetzt auf kommendes Wochenende, wenn die Jugendmannschaft des KKSv ins Geschehen eingreifen wird.



Bildunterschrift: Kim Schladebach – 1xPlatz 4, 2xPlatz 7 bei der DM 2018